

Materialien für Lehrkräfte

Ich will was machen mit Sport

Überblick

Der Sport ist ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens hierzulande – im Jahr 2023 waren über 24 Millionen Deutsche Mitglied in mindestens einem der fast 86.400 Sportvereine. Klar, dass der Sport angesichts solcher Zahlen einen nicht unerheb-

lichen Wirtschaftsfaktor darstellt: Von der Profifußballerin bis zum Sport- und Fitnesskaufmann gibt es etliche Berufe, in die interessierte Schülerinnen und Schüler eintauchen können, seien es Ausbildungs- oder Studienberufe. ●

Bestandteile der Unterrichtsidee



P: Die Präsentation für Ihren Unterricht



S: Diese Dokumente bearbeiten Ihre Schülerinnen und Schüler im Unterricht.



L: Die Materialien für Lehrkräfte beinhalten einen möglichen Stundenverlauf sowie Tipps und Anregungen.

Dauer: 90 Minuten

Die Unterrichtsidee einsetzen

Technische Anforderungen:

Im Unterricht:

- Beamer für die Präsentation (P) der Unterrichtsidee
- Rechnerarbeitsplätze oder andere Endgeräte mit Internetzugang (über aktuellen, gängigen Browser) für Ihre Schülerinnen und Schüler, damit diese die Aufgaben direkt in den Materialien für Schülerinnen und Schüler bearbeiten können (PDF ist beschreibbar).
- alternativ: Drucker/Kopierer, um Materialien für Schülerinnen und Schüler auszudrucken beziehungsweise zu vervielfältigen

Im Homeschooling:

- internetfähige Endgeräte (idealerweise Rechner/Laptop) mit aktuellem, gängigem Browser für alle Beteiligten
- Videokonferenz-Software mit Möglichkeit, Dateien einzublenden und zu teilen – etwa die Präsentation (P)
- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgaben entweder direkt in den Materialien für Schülerinnen und Schüler (S) oder als ausgedruckte Arbeitsblätter zum Ausfüllen.



Im Folgenden sehen Sie einen möglichen Stundenverlauf für die Unterrichtsidee „Ich will was machen mit Sport“.

Sie können die Reihenfolge der einzelnen Module ändern oder Module gegebenenfalls überspringen. Der Spalte „Dauer“ können Sie entnehmen, wie viel Zeit jedes Modul in etwa in Anspruch nimmt. Die gesamte Unterrichtsidee ist für eine Dauer von 90 Minuten konzipiert. Des Weiteren wird aufgezeigt, welche Aktivitäten Lehrkräfte und Schülerinnen beziehungsweise Schüler übernehmen, welches Lernziel jedes Modul verfolgt und wie Stundenverlauf und Präsentation korrespondieren. ●

Stundenverlauf

Modul	Dauer	Was macht die Lehrkraft?	Was machen die Schülerinnen und Schüler?	Lernziel	Materialien
A Einstieg: Stummer Impuls	10 min	Die Lehrkraft zeigt den Schülerinnen und Schülern Bilder, die mit Sportberufen assoziiert werden. Sie fragt, welche Assoziationen durch diese Bilder entstehen, und notiert Schlagworte an der Tafel. Anschließend fragt sie, welcher Aspekt die gezeigten Bilder und Berufe verbindet, und leitet damit zur Titelfolie und Teil B über.	Die Schülerinnen und Schüler betrachten die Bilder und nennen assoziativ Begriffe, die sie damit verbinden. Anschließend versuchen sie eine Verbindung zwischen den Bildern und Berufen herzustellen.	Die Schülerinnen und Schüler aktivieren ihr Vorwissen und stellen kreative Verbindungen zwischen Bildern und Konzepten her.	P (S. 2)
B Klassen- gespräch: Wo kann ich mit Sport arbeiten?	20 min	Die Lehrkraft zeigt den Schülerinnen und Schülern mehrere Bilder von verschiedenen Orten, an denen Menschen arbeiten können, die „etwas mit Sport“ machen. Sie fordert die Schülerinnen und Schüler auf, Berufe zu nennen, die sie mit diesen Orten verbinden.	Die Schülerinnen und Schüler überlegen sich, welche Berufe oder welche Tätigkeiten mit Sport an der jeweiligen Arbeitsstätte möglich sein können.	Die Schülerinnen und Schüler aktivieren ihr Vorwissen über Berufe mit Sport.	P (S. 3)
C Gruppenarbeit: Reportagen	50 min	Die Lehrkraft teilt die Schülerinnen und Schüler in Gruppen ein, weist jeder Gruppe eine der Reportagen zu und bittet sie, die Fragen zu beantworten. Anschließend sammelt die Lehrkraft die Antworten in der Präsentation.	Die Schülerinnen und Schüler lesen die Texte aufmerksam und beantworten die Fragen in den Materialien für Schülerinnen und Schüler. Für einige der Fragen recherchieren sie selbstständig im BERUFENET.	Die Schülerinnen und Schüler lernen, Informationen aus Texten zu extrahieren und selbstständig zu recherchieren.	P (S. 5), S (S. 2)
D Ausblick: Wie geht es weiter?	10 min	Die Lehrkraft präsentiert den Schülerinnen und Schülern ein Zitat des Teams Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit zu den Berufsaussichten für Berufe, die mit dem Fach Sport in Zusammenhang stehen. Anschließend gibt sie ihnen Links an die Hand, mit deren Hilfe sie eigenständig weiter recherchieren können.	Die Schülerinnen und Schüler erhalten Informationen, um sich selbstständig weiter mit dem Thema auseinanderzusetzen.	Die Schülerinnen und Schüler erhalten Webseiten, mit deren Hilfe sie weiter recherchieren können.	P (S. 11), S (S. 21)



C Gruppenarbeit: **Reportagen und Hintergrundartikel**

Sporttherapeutin

Was gefällt Corinna Wießner an der Arbeit in ihrer Klinik?	Sie findet schön, dass es eine große Bandbreite an Patientinnen und Patienten gibt: aus der Kardiologie, der Orthopädie und der Psychosomatik – jede/r benötigt andere sporttherapeutische Angebote.
Welche Interessen sind laut BERUFENET wichtig und hilfreich, um in diesem Beruf erfolgreich zu sein?	Interesse an sozial-beratenden Tätigkeiten (z.B. Beraten und Informieren von Patientinnen und Patienten über individuelle sporttherapeutische Behandlungs- und Trainingsprogramme; Menschen mit Behinderungen im Gebrauch eines Rollstuhls anleiten und trainieren; Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige und Betreuungspersonen über sporttherapeutische Übungen und Maßnahmen unterrichten); Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten (z.B. Vorführen sportmedizinischer Übungen; Anleiten, Stützen und Sichern der Patientinnen und Patienten bei sportmedizinischen Übungen und Trainingseinheiten)
Wofür kommen Patientinnen und Patienten aus der Psychosomatik zu Corinna Wießner?	Zum Beispiel zum Dehnen am Morgen oder zur Wirbelsäulengymnastik
Wie fasst BERUFENET die Tätigkeitsinhalte überblickshaft zusammen?	Sporttherapeutinnen und -therapeuten setzen sportliche Trainingsprogramme ein, um Patientinnen und Patienten mit physischen, psychischen und psychosozialen Beeinträchtigungen zu behandeln und fördern.
Welche Möglichkeiten hat Corinna Wießner mit ihrem Studienabschluss?	Zum Beispiel im Leistungssport, als selbstständige Therapeutin mit einer eigenen Praxis oder als Personal Trainer für Privatpersonen



C Gruppenarbeit: **Reportagen und Hintergrundartikel**

Studienfach Tanz

Welche Fächer stehen für Jan Pollert im Grundstudium an?	Zum Beispiel klassische und zeitgenössische Tanztechniken, Improvisation, Tanzgeschichte und Tanz aktuell oder Musik
Wie wird das Tanzstudium im BERUFENET überblickshaft zusammengefasst?	Das grundständige Studienfach Tanz vermittelt wissenschaftliches und praktisches Grundlagenwissen in klassischem und modernem Tanz, Musik-, Tanz-, Kunstwissenschaft, Choreografie und Schauspiel und führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Tanz kann man auch im Rahmen von dualen Studiengängen studieren. Daneben besteht die Möglichkeit, eine schulische Ausbildung zum Bühnentänzer/zur Bühnentänzerin zu absolvieren.
Welche möglichen weiterführenden Studienfächer für Bachelorabsolventen nennt BERUFENET?	Choreografie; Musiktheater, Musical; Tanz; Tanz- und Bewegungstherapie
Was möchte Jan Pollert nach dem Studienabschluss tun?	Er möchte sich erst mal in die Welt hinauswagen und Erfahrungen sammeln; in ein klassisches Haus gehen und in einem festen Ensemble tanzen – zum Beispiel in einem Stadttheater. Nach ein paar Jahren Berufserfahrung möchte er ein Masterstudium anschließen.
Nenne Beispiele für staatliche Hochschulen, an denen man grundständige Studiengänge im Bereich Tanz studieren kann.	<ul style="list-style-type: none">• Universität der Künste Berlin (Bachelor Tanz, Kontext, Choreografie)• Hochschule für Musik und Tanz Köln (Bachelor Tanz)• Folkwang Universität der Künste (Bachelor Tanz)• Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (Bachelor Tanz)

C Gruppenarbeit: **Reportagen und Hintergrundartikel**

Sport- und Fitnesskauffrau

<p>Welche Kenntnisse und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf lernen und ausüben zu können? (BERUFENET)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rechenfertigkeiten (z.B. Anfertigen, Auswerten, Aufbereiten von Statistiken; Durchführen von Kalkulationen; Wahrnehmen von Aufgaben im Rechnungswesen) • Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Aufnehmen von Kundenwünschen und Reklamationen) • Mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Einweisen in die Bedienung von Fitnessgeräten) • Textverständnis (z.B. Lesen von einschlägigen Fachzeitschriften) • Schriftliches Ausdrucksvermögen und Rechtschreibsicherheit (z.B. Korrespondieren mit Vereins- und Verbandsfunktionären, Vertretern der Sportindustrie oder Sponsoren)
<p>Was ist laut Celina Weiß bei der Arbeit gefordert?</p>	<p>Eine hohe Konzentration, damit zum Beispiel keine falschen Informationen herausgegeben werden. Außerdem ist es wichtig, die Aufgaben nach Dringlichkeit zu sortieren. Auch Kommunikationsstärke und Offenheit sind gefragt.</p>
<p>Welche Kernkompetenzen erwirbt man laut BERUFENET während der Ausbildung?</p>	<p>Abrechnung; Kalkulation; Kosten- und Leistungsrechnung; Kundenberatung, -betreuung; Marketing; Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations; Sportstättenverwaltung; Sportveranstaltungen organisieren, betreuen; Training</p>

Auf der nächsten Seite geht es weiter! →

C Gruppenarbeit: **Reportagen und Hintergrundartikel**

Sport- und Fitnesskauffrau

In welchen Arbeitsbereichen und Branchen finden Sport- und Fitnesskaufleute laut BERUFENET in erster Linie Beschäftigung?

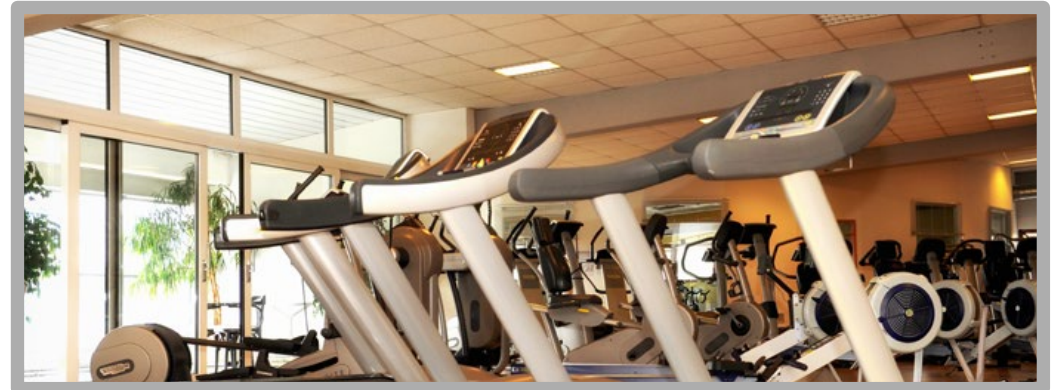
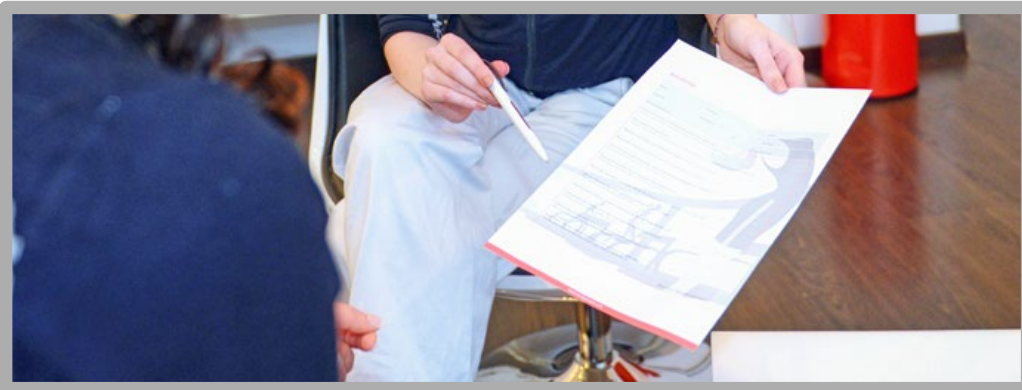
Sport- und Fitnesskaufleute finden Beschäftigung in erster Linie

- in Sport- und Fitnessstudios
- bei Sportverbänden und -vereinen
- bei Betreibern von Sportanlagen
- in Wellness- und Gesundheitszentren
- bei Sportveranstaltern
- in Sportschulen

Darüber hinaus finden sie auch Beschäftigung in Sport- und Bäderämtern, Tourismuszentralen und Ferienzentren.

Was kann sich Celina Weiß als Fortbildungsmaßnahmen vorstellen?

Infrage käme eine Weiterbildung zur Fachwirtin für Sport oder Fitness.



C Gruppenarbeit: **Reportagen und Hintergrundartikel**

Managerin im Profisport

<p>Welche Voraussetzung nennt BERUFENET für den Zugang zu dieser Tätigkeit?</p>	<p>Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes grundständiges Studium im Bereich Sportmanagement, -ökonomie. Führungspositionen, spezialisierte Aufgabenstellungen oder Tätigkeiten in Wissenschaft und Forschung erfordern meist ein Masterstudium, gegebenenfalls auch die Promotion oder Habilitation.</p>
<p>Welchen Arbeitsgegenstand nutzt Lisa Hessler im Arbeitsalltag am meisten und wofür?</p>	<p>Das Smartphone – um E-Mails zu checken und zu telefonieren, um Nachrichten zu schreiben, Live-Ticker anzusehen, Spielergebnisse zu prüfen, Spielerstatistiken zu checken, um zu Unternehmen zu recherchieren.</p>
<p>Welche Interessen sind laut BERUFENET wichtig und hilfreich, um in diesem Studienberuf erfolgreich zu sein?</p>	<p>Interesse an kaufmännisch-organisatorischen Tätigkeiten (z.B. Akquirieren von Sponsoren und Werbepartnern für Sportvereine; Organisieren der wirtschaftlichen Nutzung von Sporthallen und -plätzen); Interesse an verwaltend-organisatorischen Tätigkeiten (z.B. Begleiten und Dokumentieren der Umsetzungsprozesse eines Sportkonzepts)</p>
<p>Lisa Hessler ist viel außerhalb des Büros unterwegs – wo?</p>	<p>Bei Heim- und Auswärtsspielen, Sponsorengesprächen, Unternehmensveranstaltungen, Netzwerkveranstaltungen, Terminen, bei denen es um den Repräsentationsfaktor geht</p>
<p>Welche körperlichen Anforderungen bringt der Beruf laut BERUFENET mit sich?</p>	<p>Ungestörtes Sprechvermögen (z.B. mit Sponsoren, Vermarktungsagenturen und Werbepartnern verhandeln); Nahsehvermögen – auch korrigiert (z.B. am Computer Finanzierungspläne erstellen oder Marketingmaßnahmen und Events planen); Hörvermögen und Sprachverständnis (z.B. Kundinnen und Kunden und Partner/innen betreuen beziehungsweise deren Wünsche berücksichtigen)</p>



C Gruppenarbeit: **Reportagen und Hintergrundartikel**

Fußballspielerin Jella Veit

Was gehört zu Jella Veits Training, zusätzlich zum Fußballspielen?	Krafttraining; Regeneration, dazu gehören Lockerungs- und Dehnungsübungen; auch Nachbesprechungen mit der Mannschaft und Videoanalysen sind wichtige Elemente.
Welche zwei positiven zusätzlichen Effekte hat der Leistungssport für Jella Veit?	Dass man dadurch einen strukturierten Alltag erhält und Selbstdisziplin lernt.
Wer ist Jella Veits sportliches Vorbild und warum?	Bastian Schweinsteiger wegen seiner Spielmentalität
Welche Zukunftspläne hat Jella Veit abseits des Fußballplatzes und warum?	Sie kann sich ein Fernstudium gut vorstellen, um ein zweites Standbein zu haben für die Zeit nach der Sportkarriere und als Absicherung für den Fall, dass etwas Unvorhergesehenes passiert wie eine Verletzung.
Auf welche sportlichen Erfolge kann Jella Veit bereits zurückblicken?	Sie gehört seit Sommer 2023 dem Bundesligakader des Fußballvereins Eintracht Frankfurt an. Mit den U-19-Juniorinnen konnte sie Ende Juli 2023 als Stammspielerin den Vize-Europameistertitel feiern. Für ihre sportlichen Leistungen im Jahr 2022 erhielt sie die Fritz-Walter-Medaille in Gold.